

GRÜNDUNGSKONVENT DER BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR

Freitag, den 21. September 2007

Hans Otto Theater, Potsdam

Prof. Dr. Omar Akbar Dessau **Prof. Markus Allmann** München/Stuttgart **Helmut Angerer** Traunreut
Heidi Aschl München **Dr. Dieter Bartetzko** Frankfurt am Main **Reinhart Chr. Bartholomäi** Berlin/
Wiesbaden **Herbert Barton** Berlin **Horst von Bassewitz** Hamburg/Bonn **Prof. Dr. Sabine Baumgart**
Bremen/Dortmund **Dr. Ursula Baus** Stuttgart **Dr. Wolfgang Bayer** Bremen **Karlheinz Beer**
München/Weiden **Michael Berkhahn** Wismar **Johannes Berschneider** Pilsach **Curt Bertram**
Chemnitz **Hans-Jürgen Best** Essen **Michael Beutler** Berlin **Angela Bezenberger** Darmstadt
Renate Blank Berlin/Nürnberg **Heidrun Bluhm** Berlin/Schwerin **Anke Böhme** London, Großbritannien
Rainer Bohne Berlin **Prof. Dr. Klaus Bollinger** Frankfurt am Main **Prof. Dr. Klaus Borchard** Königswinter
Wolfgang Börnsen Berlin/Schleswig **Prof. Arno Brandhuber** Berlin/Nürnberg **Dr. Peter Braun**
Germering **Dr. Frank Breinlinger** Tuttligen **Hans Bretz** Karlsruhe **Jan Buck-Emden** Duisburg **Klaus**
Richard Bürger Krefeld **Prof. Peter Cheret** Stuttgart **Hans-Dieter Collinet** Düsseldorf **Peter Conradi**
Stuttgart **Dieter Cordes** Hannover **Dr. Volker Cornelius** Berlin/Darmstadt **Prof. Dr. Manfred Curbach**
Dresden **Udo Dagenbach** Berlin **Jutta Dambach-Stierle** Baden-Baden **Wilfried Dechau** Stuttgart **Elke**
Delugan-Meissl Wien, Österreich **Andreas Denk** Berlin/Bonn **Johann Dieckmann** Hagen **Prof. Thomas**
Dilger Berlin/Frankfurt am Main **Eckart Drosse** Wiesbaden **Prof. Dr. Werner Durth** Darmstadt **Jörg**
Ebers Berlin **Gerhard Eichhorn** Bonn **Franziska Eichstädt-Bohlig** Berlin **Prof. Johann Eisele**
Darmstadt **Prof. Ernst Eilitz** Berlin/Köln **Prof. Dr. Stefanie Endlich** Berlin **Prof. Dr. Stephan**
Engelsmann Stuttgart **Markus Ernst** Zülpich **Jörg M. Fehlhaber** Berlin **Herbert Feßenmayr** Dresden
Prof. Dr. Ingeborg Flagge Bonn **Michèl Flaßkamp** Münster **Dr. Thomas Flierl** Berlin **Torsten Förster**
Berlin **Robert Frank** Berlin **Lutz Freitag** Berlin **Dr. Hans-Peter Friedrich** Berlin/Hof **Michael**
Frielinghaus Friedberg **Dr. Renate Fritz-Haendeler** Potsdam **Burkhard Fröhlich** Gütersloh **Tine Fuchs**
Berlin **Prof. Paolo Fusi** Hamburg **Prof. Dr. Karl Ganser** Breitenenthal-Nattenhausen **Thomas Gantner**
London, Großbritannien **Sieghart Gärtling** Ludwigsburg **Prof. Dörte Gatermann** Köln **Werner Gatzer**
Berlin **Andrea Gebhard** Berlin/München **Prof. Dr. Helmut Gebhard** München **Friedrich Geiger** München
Prof. Dr. Meinhard von Gerkan Hamburg **Anton Gerstner** Kirchheim **Iris Gleicke** Berlin/Suhl **Holger**
Glinde Düsseldorf **Markus Gnüchtel** Düsseldorf/Kassel **Ortwin Goldbeck** Bielefeld **Prof. Kerstin Gothe**
Karlsruhe/Stuttgart **Peter Götz** Berlin/Rastatt-Wintersdorf **Manfred Grassl** Hamburg **Dr. Herbert**
Grebenc München **Prof. Dr. Egon Johannes Greipl** München **Achim Großmann** Berlin **Armand**
Grüntuch Berlin **Joachim Grüter** Kirchheim/Würzburg **Joachim Günther** Berlin/Plauen **Prof. Birgit**
Hachtmann-Pütz Hamburg **Zaha Hadid** London, Großbritannien **Martin Halfmann** Düsseldorf/Köln
Michael Halstenberg Berlin **Ulrich Hammerschmidt** Chemnitz **Prof. Dr. Jochen Hanisch** Berlin/Hamburg
Prof. Dr. Jörg Haspel Berlin **Dr. Ulrich Hatzfeld** Berlin **Horst Hauser** Düsseldorf **Prof. Dr. Hartmut**
Häußermann Berlin **Prof. Dr. Gerhard Hausladen** Kirchheim/München **Lutz Heese** München **Michael**
Heide Berlin **Dr. Norbert Heinen** Köln/Montabaur **Dr. Joachim Henneke** Essen **Prof. Dr. Thomas Herzog**
München **Peter Hettlich** Berlin/Chemnitz **Andreas Hild** München **Rainer Hilf** Bonn/Nürnberg **Jürgen**
G. Hilger Berlin/Köln **Dr. Heinrich Hochreither** Aschaffenburg/München **Jean-Paul Hohr** Köln **Matthias**
Hotz Freiburg **Rainer Höynck** Berlin **Dr. Bernd Hunger** Berlin **Louisa Hutton** Berlin **Andreas Ibel**
Hamburg **Christoph Ingenhoven** Düsseldorf **Matthias Irmscher** Berlin/Karlsruhe **Prof. Dr. Falk**
Jaeger Berlin **Iris Jeglitza-Moshage** Frankfurt am Main **Prof. Dr. Johann Jessen** Stuttgart **Almut Jirku**
Berlin **Dr. Rob de Jong** Zeist, Niederlande **Peter Jorzick** Hamburg **Johannes Kahrs** Berlin/Hamburg
Prof. Dr. Detlef Karg Zossen/Berlin **Dieter Ben Kauffmann** Stuttgart **Jutta Kehr** Erfurt **Prof. Dr. Peter**
Kern Stuttgart **Kristin Keßler** Stuttgart **Folkert Kiepe** Köln **Prof. Dr. Gottfried Kiesow**
Bonn/Wiesbaden **Wolfgang Kil** Berlin **Ludwig Kindelbacher** München **Dr. Juliane Kirschbaum** Bonn
Jan Kleihues Berlin **Ronald Klein-Knott** Kiel **Prof. Dr. Heinrich Klose** Kassel **Thomas Knödler**
Stuttgart **Ulrike Knöfel** Hamburg **Detlef Knop** Wiesbaden **Prof. Urs Kohlbrenner** Berlin **Engelbert**
Kortmann Nordkirchen **Kaspar Kraemer** Berlin/Köln **Ernst Kranz** Berlin/Eisenach **Hans-Otto Kraus**
München **Prof. Jan R. Krause** Bochum **Jens Krause** Berlin **Ludwig Krause** Berlin **Prof. Dr. Michael**
Krautzberger Bonn **Florian Krieger** Darmstadt **Rüdiger Krisch** Tübingen **Georg Küffner** Frankfurt am
Main **Dr. Nikolaus Kuhnert** Berlin **Reiner Kuklinski** Karlsruhe **Prof. Dr. Peter Kulka** Dresden/Köln

DIE BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR

Am 22. Dezember 2006 ist das Gesetz zur Errichtung einer Bundesstiftung Baukultur in Kraft getreten.

SITZ DER STIFTUNG

Die Bundesstiftung Baukultur hat ihren Sitz auf dem Gelände des Kulturstandorts Schiffbauergasse in Potsdam.

ZIEL UND AUFGABE DER STIFTUNG

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine bundesweit und international ausgerichtete Plattform für die Anliegen der Baukultur. Aufgabe der Stiftung ist es, gutes Planen und Bauen einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen und die hohe Leistungsfähigkeit des Bau- und Planungswesens in Deutschland national und international besser darzustellen. In dem für Deutschland wichtigen Bausektor gibt die Stiftung ökonomische Impulse und trägt dazu bei, die Qualitätsnachfrage im Bau- und Planungswesen zu stärken.

Ziel der Stiftung ist es, das Thema Baukultur auch auf Bundesebene verstärkt zu kommunizieren und mit den auf Länder- und Gemeindeebene bereits vorhandenen Initiativen und Akteuren eng zusammenzuarbeiten. Der durch die Stiftung geförderte Erfahrungsaustausch trägt maßgeblich dazu bei, dass Baukultur als relevanter Faktor in der Struktur- und Standortpolitik auf allen Ebenen nachhaltiger berücksichtigt wird.

Die Bundesregierung stellt für den Aufbau der Stiftung und die Erfüllung ihrer Aufgaben einen Kapitalgrundstock in Höhe von 250.000 Euro sowie jährlich Zuschüsse in Höhe von 1,25 Millionen Euro bereit; mittelfristig wird die Stiftung daneben auf die ideelle und finanzielle Unterstützung privater Dritter angewiesen sein. Nur so wird sie ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen und die erforderliche Akzeptanz in der Fachwelt und in der Öffentlichkeit finden. Eine gut geplante und gebaute Umwelt liegt im Interesse der gesamten Gesellschaft.

GRÜNDUNGSKONVENT DER BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR

Mit dem Gründungskonvent am Freitag, dem 21. September 2007 im Hans Otto Theater in Potsdam wird die Bundesstiftung Baukultur öffentlich.

Der Konvent steht als regelmäßige Versammlung der Fachöffentlichkeit im Zentrum der Bundesstiftung Baukultur. Hier werden alle Ebenen und Bereiche des öffentlichen und privaten Planens und Bauens einbezogen. Mitglieder des Gründungskonvents sind Träger und Stifter bundesweit bedeutsamer Projekte auf dem Gebiet der Baukultur sowie unabhängige Personen mit Fachautorität, die Erfahrungen aus den wesentlichen Bereichen des privaten und öffentlichen Planens und Bauens in Deutschland einbringen oder sich hierfür engagieren. Die Mitglieder des Konvents werden von der Stiftung berufen.

GRÜNDUNGSKONVENT

Der Gründungskonvent nimmt eine öffentliche Standortbestimmung zur Lage der Baukultur vor, würdigt besondere Leistungen und zeigt Handlungsbedarf in diesem Bereich auf. Empfehlungen für die Arbeit der Stiftung sind daher ein Schwerpunkt der Debatte des Konvents.

STIFTUNGSRAT UND BEIRAT

Das Stiftungsgesetz sieht die Mitwirkung der Mitglieder des Konvents bei der Besetzung der Stiftungsorgane ausdrücklich vor. Die Wahl seiner Vertreter für Stiftungsrat und Beirat ist damit ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Gründungskonvents: die Mitglieder des Konvents wählen aus ihren Reihen fünf Personen für die Mitwirkung im Stiftungsrat und 15 Personen für die Mitwirkung im Beirat.

FESTAKT

Zur Stiftungsgründung, der Begrüßung der Stiftung an ihrem künftigen Standort in der Schiffbauergasse und der Vorstellung der benannten Persönlichkeiten für die Stiftungsorgane ist für den Freitagabend ein Festakt geplant.

Der Samstag widmet sich mit Exkursionen und Ausstellungen in und um Potsdam der Anschauung am Beispiel.

WILLKOMMEN ZUM GRÜNDUNGSKONVENT DER BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR



Gutes Planen und Bauen sind Grundvoraussetzungen für die Gestaltung lebendiger und lebenswerter Städte. Es gehört zu den wichtigsten Zielen der Bundesregierung, die Möglichkeiten von Architektur und Baukultur als gesellschaftlichen Anspruch einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen und die hohe Leistungsfähigkeit von Architekten und Ingenieuren in Deutschland auf dem Weltmarkt noch besser darzustellen.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Errichtung einer „Bundesstiftung Baukultur“ hat die „Initiative Architektur und Baukultur“ ein wesentliches Ziel erreicht: die Schaffung einer Kommunikationsplattform für die Anliegen der Baukultur auch auf Bundesebene.

Eine erfolgreiche Stiftungsarbeit ist auf eine enge Zusammenarbeit zwischen den zahlreichen Partnern auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene sowie im internationalen Bereich zwingend angewiesen. Nur so können Erfahrungen aus der Praxis umfassend aufgegriffen und Meinungen gebündelt sichtbar gemacht werden.

Der regelmäßig von der Stiftung auszurichtende Konvent der Baukultur spielt dabei eine zentrale Rolle. Er führt alle wesentlichen Akteure des öffentlichen und privaten Planens und Bauens zusammen und dient als „Stimmungsbarometer“ für die Lage der Baukultur in Deutschland. Der Konvent gibt der Stiftung dabei nicht nur wichtige Impulse, sondern wirkt über seine Vertreter in den Stiftungsorganen auch unmittelbar an deren Arbeit mit.

Ich freue mich, dass Sie die Berufung in den Gründungskonvent der „Bundesstiftung Baukultur“ angenommen haben. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Baukultur in Deutschland und helfen mit, diesem wichtigen Thema die ihm gebührende Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Wolfgang Tiefensee

Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

PROGRAMM

Freitag, 21. September 2007 im Hans Otto Theater in Potsdam

	Den Konvent moderiert: Prof. Ernst Elitz Intendant, Deutschlandradio, Köln/Berlin	16.00 h Streitgespräch	BAUKULTUR ZWISCHEN IDEE UND PRAXIS Erwartungen an die Bundesstiftung Dr. Eckart John von Freyend Volkswirt, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI, Berlin Gerhard Matzig Architekturkritiker, Süddeutsche Zeitung, München Prof. Karl-Heinz Petzinka Architekt, Vorsitzender der Geschäftsführung, TreuHandStelle GmbH, Gelsenkirchen Moderation: Dr. Tillman Prinz Bundesgeschäftsführer, Bundesarchitektenkammer BAK, Berlin
9.00 h	EINTREFFEN UND KLEINES GESPRÄCH der Mitglieder und Gäste		
10.00 h Begrüßung	EINSTIMMUNG IN DEN KONVENT Vorstellung der Bundesstiftung Baukultur Achim Großmann Parlamentarischer Staatssekretär, Bundes- ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin		
10.30 h Gespräch	BAUKULTUR FÖRDERN Perspektiven und Erfahrungen aus dem Ausland Lynn Osmond Präsidentin, Chicago Architecture Foundation, Chicago/Illinois USA Dr. Richard Simmons Chief Executive, CABE, London/Großbritannien Dietmar Steiner Direktor, Architekturzentrum Wien, Wien/Österreich Moderation: Nina Nedelykov Architektin und UIA-Rats- mitglied, Berlin, Paris/Frankreich	16.45 h Plenum II	UMSETZUNG DER EMPFEHLUNGEN DES KONVENTS Ideen für konkrete Projekte aufbauend auf den Ergebnissen Plenum I Prof. Thomas Dilger Architekt, Geschäftsführer, Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, Frankfurt am Main Prof. Dr. Werner Durth Architekturtheoretiker, TU Darmstadt, Darmstadt Louisa Hutton Architektin RIBA, sauerbruch hutton architekten, Berlin Prof. Dr. Werner Sobek Ingenieur, Werner Sobek Ingenieure, Stuttgart Moderation: Frauke Burgdorff Vorstand, Montag Stiftung Urbane Räume gAG, Bonn
	12.00–13.30 h Mittagspause		
13.30 h offenes Plenum I	EMPFEHLUNGEN AN DIE BUNDESSTIFTUNG Ansichten und Einsichten der Konventmitglieder Vorstellung der „Meilensteine“ als Diskussionsgrundlage Moderation: Frauke Burgdorff und Sigurd Trommer Vorstand, Montag Stiftung Urbane Räume gAG, Bonn	17.30 h	BEKANNTGABE WAHLERGEBNIS Vorstellung der Vertreter für den Stiftungsrat und der von dem Konvent gewählten Vertreter für den Beirat durch den Wahlleiter
14.30 h Wahl	WAHL DER KONVENTVERTRETER FÜR STIFTUNGSRAT & BEIRAT aus der Mitte des Konvents Wahlleitung: Prof. Dr. Dieter Stassen Rechtsanwalt und Notar, Partner in der Kanzlei Hecker, Werner und Himmelreich, Berlin	17.45 h Zusammen- fassung	AUSWERTUNG UND KONZENTRIERTER AUSBLICK Dr. Engelbert Lütke Daldrup Vorsitzender Stiftungsrat; Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
	15.30–16.00 h Pause		18.00 h Pause und Eintreffen der Gäste zum Festakt

FESTAKT DER BAUKULTUR

Den Festakt moderiert:

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh | Generaldirektor,
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg, Potsdam

ab 19.00 h

BAUKULTUR IN POTSDAM

der Stiftungssitz Schiffbauergasse
Jann Jakobs | Oberbürgermeister der Stadt Potsdam
Ingeborg Junge-Reyer | Senatorin
für Stadtentwicklung, Berlin
Matthias Platzeck | Ministerpräsident
des Landes Brandenburg, Potsdam

FESTREDE MIT GRÜNDUNGSAKT

Wolfgang Tiefensee | Bundesminister
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

FESTLICHES ABENDESSEN UND AUSKLANG IM GESPRÄCH

in der Schinkelhalle, Potsdam

Durch den Abend begleitet Sie die

LIVING JAZZ BAND

mit Karl Schloz – Gitarre, Lars Gühlke – Bass,
Ernst Bier – Drums und Rolf Römer – Saxophon.

AUSSTELLUNG

im Kunstraum Potsdam in der Schiffbauergasse 4 D

„DAS NEUE BRANDENBURG – BAUAUFGABEN 1996–2006“

Ausstellung des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung

Kuratorin | Prof. Dr. Simone Hain, Graz

Die Ausstellung widmet sich den großen Brandenburger Transformationsaufgaben der letzten zehn Jahre. Ausgestellt werden baulich-räumliche Zeichenträger des neuen Brandenburgs vor dem Hintergrund der ökonomischen und sozialen Umbrüche, des demografischen Wandels und der neuen Landesstrategie „Stärken stärken“ in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Vielfalt und Komplexität des Stadt- und Landschaftsumbaus werden an Querschnittsthemen wie an regionalen ortsbezogenen Fallbeispielen mit ihren Impuls gebenden Trägern aufgezeigt.

Weitere Informationen zur Ausstellung: www.mir.brandenburg.de

Ausstellungseröffnung am 20. September 2007 um 17 h
durch Reinhold Dellmann | Minister
für Infrastruktur und Raumordnung, Potsdam

EXKURSIONEN

Samstag, 22. September 2007 in und um Potsdam

TOUR 1

Kulturlandschaft gestalten – Ressourcen bewahren – alte und neue Maximen Verschönerungsplan der Insel Potsdam 1833 von Peter Joseph Lenné und der neue Leitsatz der Bundesraumordnung 2006

Schiffahrt von 10–15 h

Neubau des Landtages am Standort des früheren Stadtschlusses, Stadt-panorama, Hans Otto Theater, Park Babelsberg, Freundschaftsinsel, Speicherstadt, Havelbucht, Schulungszentrum LBS am ehem. Luftschiff-hafen, Schloss Caputh, Pfaueninsel, Heilandskirche

TOUR 2

Transformationsaufgabe Militärflächenkonversion Entwicklungsmaß-nahme Bornstedter Feld – eine komplexe Stadtentwicklungsstrategie

Fahrradtour von 10–15 h

Umbau preußische Ulanenkaserne zum Oberstufenzentrum, Russische Kolonie Alexandrowka, Campus der FH Potsdam, Wohnungsbauprojekte und Volkspark Bornstedter Feld: Stadthäuser, sozialer Wohnungsbau, ökologi-scher Wohnungsbau, Lenné'sche Feldflur, Bornimer Karl-Foerster-Garten

TOUR 3

Neue Architektur in Potsdam – die Moderne im Kontext der histori-schen Stadt Siedlungsbau der ersten Hälfte des 20. Jh. im Kontext von Potsdamer Bautradition, DDR-Städtebau und dessen Transformation, zeitgenössische Architektur und aktueller Wohnungsbau

Rundgang und Straßenbahnfahrt von 10–13.30 h

Siedlung Am Brunnen, Neustädter Havelbucht, Wilhelm-Staab-Straße, „Block 27“ mit Nikolaisaal, Französisches Quartier, Seniorenresidenz am Heilig-Geist-Park

TOUR 4

Neues Palais und neues Bauen – alte Nutzungen und junge Nutzer Fragen der Denkmalpflege und Erweiterung der Universität Potsdam

Rundgang von 10–13 h

Besichtigung Neues Palais und Erweiterungsbau der Universitätsbibliothek Potsdam, Park Sanssouci

TOUR 5

Preußisches Arkadien – Vision und Realität im Kontext einer gewach-senen Stadt Glaziale Topografie als Basis einer strategischen Land-schaftsgestaltung

Wanderung von 10–13 h

Pfingstberg mit Belvedere, „KGB-Städtchen“, Kaiserin-Augusta-Stift, Mar-morpalais im Neuen Garten, neue und alte Villen am Heiligen See, Schloss Cecilienhof, Bertinistraße

Die Teilnahme an den Exkursionen ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter 0331/289 32 12.

INFORMATIONEN

WEGBESCHREIBUNG ZUM HANS OTTO THEATER, POTSDAM

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Potsdam Hauptbahnhof | Straßenbahn Linie 93 Richtung Glienicker Brücke bis zur Haltestelle Schiffbauergasse.

Bis Potsdam Hauptbahnhof:

Berlin Hauptbahnhof | mit der Regionalbahn

Flughafen Berlin Tegel | Mit dem Bus X9 bis Bahnhof Zoologischer Garten, dort umsteigen in die S-Bahn Linie 7 oder in die Regionalbahn

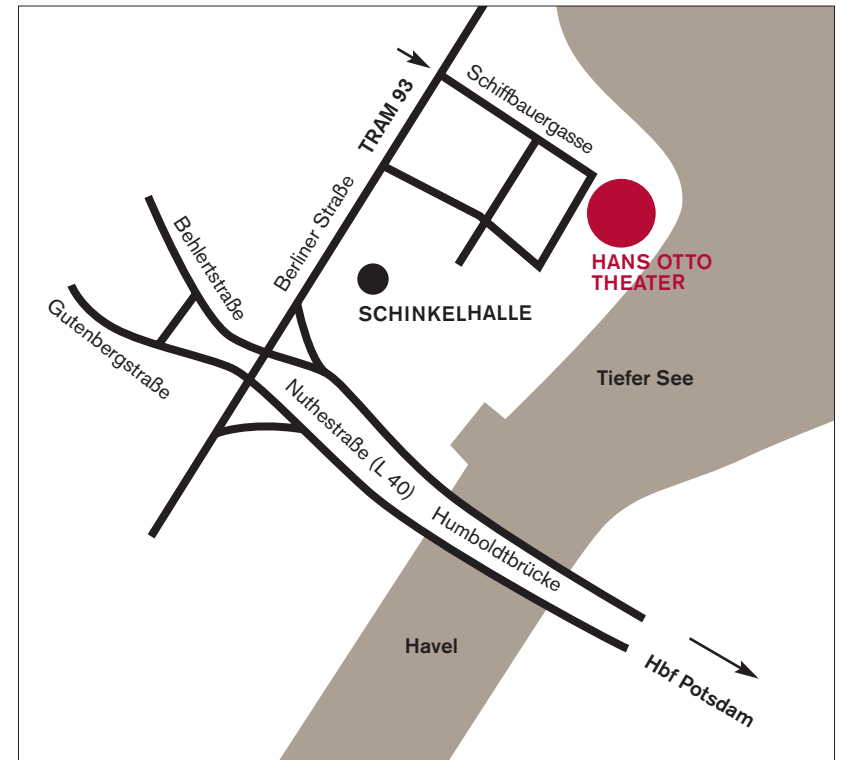
Flughafen Berlin Schönefeld | Mit dem Bus 602

Berlin Tempelhof | Mit der U-Bahn Linie 6 vom Platz der Luftbrücke bis zum S-Bahnhof Friedrichstraße, dort in die S-Bahn Linie 7 Richtung Potsdam umsteigen

Mit dem PKW

Von der A115 an der Abfahrt Potsdam-Zentrum auf die Nutheschnellstraße in Richtung Zentrum, erste Ampelkreuzung (Berliner Straße/B1) nach rechts und nach ca. 500 m rechts in die Schiffbauergasse einbiegen.

Auf dem Gelände der Schiffbauergasse stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung.



VERANSTALTUNGSORT

Hans Otto Theater, Schiffbauergasse 11, D-14467 Potsdam
Tel. +49 (0)331/9811-0, www.hans-otto-theater.de

GRÜNDUNGSKONVENT DER BUNDESSTIFTUNG BAUKULTUR

Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

ORGANISATION IM AUFTRAG DER STIFTUNG

Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.

Köpenicker Straße 48/49, D-10179 Berlin

Tel. +49 (0)30/278 75-797, Fax -917

mail@bundesstiftung-baukultur.de

www.bundesstiftung-baukultur.de

Monika Kunz Saarbrücken **Christian Kuthe** Hannover **Hans-Jürgen Lagodny** Göttingen **Karin Lang** Berlin **Ulrike Lange** Leipzig **Olaf Langlotz** Erfurt **Prof. Arno Lederer** Stuttgart **Marianne LeGans** Berlin **Jürgen Leindecker** Magdeburg **Harald Link** München **Dr. Hans-Ulrich Litzner** Berlin **Cornelia Locke** Berlin **Prof. Matthias Loebermann** Nürnberg **Heike Lorenz** Hamburg **Prof. Dr. Werner Lorenz** Berlin/Cottbus **Detlef Lüdicke** Arnstadt **Edna Lührs** Berlin **Wolfgang Lukassek** Erfurt **Regula Lüscher** Berlin **Prof. Ulla Luther** Berlin **Dr. Engelbert Lütke Daldrup** Berlin **Herbert Luy** Augsburg/München **Prof. Volkwin Marg** Hamburg **Gerhard Matzig** München **Jürgen Mayer H.** Berlin **Wolfgang Mayer** Stuttgart **Ira Diana Mazzoni** Mallersdorf-Pfaffenberg **Franz Meiers** Düsseldorf **Prof. HG Merz** Stuttgart/Berlin **Reinhard Miermeister** Bielefeld **Hartmut Miksch** Düsseldorf **Helmut Mildner** Neu-Ulm **Dr. Wilfried Mollenhauer** Potsdam **Marianne Mommsen** Berlin/Stuttgart **Prof. Dr. Georg Mörsch** Zürich, Schweiz **Frank Müller** Weischlitz **Martin F. Müller** Gelsenkirchen-Buer **Sabine M. Müller** Berlin/Rotterdam **Prof. Günter Nagel** Hannover **Prof. Walter Nägeli** Berlin/Karlsruhe **Florian Nagler** München **Joachim Naumann** Bonn **Martin zur Nedden** Leipzig **Hubert Johannes Nienhoff** Berlin **Doris Nordmann** Hannover **Prof. Dr. Manfred Nußbaumer** Stuttgart **Dr. Friedrich W. Oeser** Hamburg **Bernd Oxen** Köln **Hürth-Efferen** **Jürgen Padberg** Hamburg **Prof. Elke Pahl-Weber** Berlin/Hamburg **Ingeborg Paland** Berlin **Prof. Dr. Wolfgang Pehnt** Köln **Thomas Penningh** Berlin/Braunschweig **Prof. Dr. Jörg Peter** Stuttgart **Dr. Eckhart W. Peters** Magdeburg **Jürgen Pfaff** Schwarzenbruck **Elisabeth Plessen** Leinfelden-Echterdingen **Prof. Dr. Stefan Polónyi** Köln **Norbert Portz** Bonn **Peter Pütz** Berlin **Joachim Rastert** Berlin **Dr. Jürgen Ronald Rauch** München **Veronika Richter** München **Kristien Ring** Berlin **Dr. Franz-Georg Rips** Berlin **Prof. Dr. Karl Robl** Berlin **Prof. Dr. Holger Rogall** Berlin **Christian Roggenbuck** Schenefeld **Dr. Regine Rohark** Bautzen **Dr. Wolfgang Roters** Gelsenkirchen **Dr. Peter Runkel** Berlin **Ulrich Saalfrank** München **Michael Sachs** Hamburg **Prof. Dr. Rolf Sachsse** Saarbrücken **Enrico Santifaller** Frankfurt am Main **Dr. Peter Schabe** Berlin **Boris Schade-Bünsow** Gütersloh **Prof. Dr. Hermann Schäfer** Berlin/Bonn **Norbert Scharbach** Kiel **Hubert Scharlau** Lünen **Kirstin Schätzel** Selestat, Frankreich **Werner Schaub** Bonn/Neckargemünd **Dr. Hermann Scheer** Berlin/Bonn **Trude Schelling-Karrer** Karlsruhe **Prof. Dr. Jochen Scheuermann** Braunschweig **Helmut Schiedermaier** München **Christoph Schild** Wentorf b. Hamburg **Dr. Ursula Schirmer** Bonn **Prof. Dr. Mike Schlaich** Berlin **Dr. Hans-Heiner Schlesier** Hannover **Florian Schlüter** Frankfurt am Main **Peter Cachola Schmal** Frankfurt am Main **Prof. Arno Sighart Schmid** Berlin/Leonberg **Dagmar Schmidt** Langenhagen **Klaus-Dietmar Schmidt** Hemmingen **Till Schneider** Frankfurt am Main **Annalie Schoen** Berlin **Gerd Scholze** Leinfelden-Echterdingen **Karl-Heinz Schönfeld** Halberstadt **Dr. Christian Schramm** Gelsenkirchen **Dr. Heinrich Schroeter** München **Prof. Helmut C. Schulitz** Braunschweig **Jost Schulze** Dresden **Patrik Schumacher** London, Großbritannien **Dr. Karl Heinrich Schwinn** Berlin/Hamburg **Prof. Karl-Reinhard Seehausen** Marburg **Prof. Dr. Felix Semmelroth** Frankfurt am Main **Prof. Dr. Werner Sewing** Berlin **Frank Siebrecht** Hannover **Prof. Thomas Sieverts** Bonn **Heinz-Viktor Simon** Berlin **Prof. Dr. Werner Sobek** Stuttgart **Herbert Sommer** Mainz **Prof. Albert Speer** Frankfurt am Main **Ingrid Spengler** Hamburg **Ralf Sroka** Berlin **Volker Staab** Berlin **Carl Steckeweh** Berlin/Bonn **Michael Stein** Berlin **Hermann Sträß** Dresden **Prof. Ferdinand Stracke** München **Dr. Walter Streit** München **Prof. Walter H. Stridde** Oldenburg **Prof. Dr. Jürgen Stritzke** Dresden **Prof. Dr. Richard Stroetmann** Darmstadt/Dresden **Prof. Christiane Thalgot** München **Dr. Jürgen Tietz** Berlin **Sigurd Trommer** Bonn **Teja Trüper** Lübeck **Gerd Unger** Berlin **Hans Georg Wagner** Berlin **Prof. Jörn Walter** Hamburg **Prof. Wilfried Wang** Berlin **Stephan Weber** Münster **Dr. Rotraut Weeber** Stuttgart **Dr. Heinrich Wefing** Berlin/Frankfurt am Main **Prof. Dr. Helmut Weik** Lübeck **Prof. Gesine Weinmiller** Berlin **Wolfgang Weinzierl** Ingolstadt **Petra Weis** Berlin/Duisburg **Dr. Rainer Weiske** Berlin **Prof. Dr. Gerd Weiß** Wiesbaden **Prof. Julian Wékel** Darmstadt **Prof. Dr. Fritz Wenzel** Karlsruhe **Alexander Wetzig** Ulm **Nikolaus Wild** Baden-Baden **Georg Wilms** Erkelenz **Dr. Roland von Wölfel** Erfurt **Prof. Sophie Wolfrum** München **Prof. Dr. Ralf Wörzberger** Rösrath/Düsseldorf **Rainer Wulle** Stuttgart **Konrad Zander** Berlin **Alexander Zech** Berlin **Eva Zimmermann** Weimar **Martin Zimmermann** Brühl **Michael Zimmermann** Köln

